

Katholische Pfarrei Murten-Morat

Kommentar zur Rechnung 2011

1. Laufende Rechnung

a) Allgemeines

Die Laufende Rechnung für das Jahr 2011 weist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'513'272.40 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'519'085.91 einen **Ertragsüberschuss von Fr. 5'813.51.** aus. Unter Berücksichtigung einer Einlage von Fr. 60'000.- in den Fonds „Kirchen und Liegenschaften“ (Pos. 990.380), der Abschreibung von Fr. 6'064.50 (Pos. 990.332) sowie der Auflösung von nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen im Umfang von Fr. 18'254.- (Pos. 990.469) resultiert ein **Cash Flow von Fr. 53'624.-.**

Das gute Ergebnis ist hauptsächlich auf einen **Minderaufwand im Bereich der Seelsorge** zurückzuführen (Pos. 391.301). Infolge Unterbesetzung des französischsprachigen Seesorgeteams und neu direktem Abzug der kantonalen Subvention für die Spitalseelsorge an den Seelsorgerlöhnen (vgl. dazu nicht mehr verbuchter Ertrag unter der Rubrik 391.452) resultiert im Ergebnis ein Minderaufwand gegenüber dem Budget von rund Fr. 80'000.-. Unter Pos. 391.352 sind die Beiträge an die kantonale kirchlichen Körperschaften (kkK) sind um knapp Fr. 29'000.- tiefer ausgefallen als budgetiert (Gutschrift aus dem Vorjahr; Interimsverhältnisse im Personalbereich infolge Bischofsvakanz).

Demgegenüber liegen die **Steuereinnahmen unter den Erwartungen**, und die vorsichtige Haltung des Pfarreirates bei deren Budgetierung findet in der Rechnung 2011 ihre Berechtigung. Zwar sind die Einnahmen aus den Steuern der juristischen Personen (JP – Pos. 900.401) um rund Fr. 20'000.- höher ausgefallen als budgetiert, wogegen die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (NP – Pos. 900.400) um rund Fr. 116'000.- unter dem Budget liegen. Daraus resultiert ein Minderertrag von knapp Fr. 90'000.-.

b) Details

Zu Positionen mit grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget 2011 bzw. der Rechnung 2010 ist im Übrigen Folgendes anzumerken:

- Unter der Rubrik 010.309 sind nicht budgetierte Übersetzungskosten angefallen.
- Unter Pos. 020.311 figurieren Ersatzgeräte infolge eines Diebstahls.
- Unter Position 020.436 konnten Versicherungsleistungen für den gestohlenen Geräte sowie Mutterschafts-Taggelder der Haushälterin verbucht werden.
- Im Unterhalt St. Mauritius (Pos. 394.314) sind nicht vorgesehene dringende Arbeiten im Chorraum und vor der Kirche sowie das nötig gewordene Fällen von Bäumen im Gesamtbetrag von knapp Fr. 6'000.- verbucht.

- Unter der Rubrik 942.316 (Unterhalt Pastorallokal) sind die Kosten im Zusammenhang mit der Neueinrichtung von Saal und Küche im Vully sowie neu in Rechnung gestellte Nebenkosten für Bellechasse enthalten.
- Die Versicherungsleistungen / Kostenrückerstattung für einen Leitungsbruch auf dem Platz vor dem französischen Schulhaus sind unter Pos. 942.436 verbucht.
- In den der Logopädie vermieteten Räumen im Schwesternhaus mussten verschiedene Arbeiten zur Gewährleistung der Sicherheit ausgeführt, Fenster repariert und Isolationsarbeiten verrichtet werden. Da dieser Aufwand nicht vorgesehen gewesen war, wurde er nicht dem Konto 942.314, sondern dem Konto 990.319 (Finanzkompetenz des Pfarreirates für Unvorhergesehenes) belastet.

2. Investitionsrechnung

Im Berichtsjahr sind keine Investitionen ausgeführt worden.

3. Bilanz

In der Bestandesrechnung per 31.12.2011 ist die Einlage in den Fonds „Kirchen und Liegenschaften“ unter Pos. 280 (Reserven) erfasst.

Bei den transitorischen Aktiven und Passiven (Positionen 130 und 259) spiegeln sich Mutationen im Bestand der Pfarreimitglieder sowie Differenzen zwischen geleisteten Akonto-Zahlungen und definitiven Abrechnungen bei den Steuern wider. Sodann wurden infolge Einführens neuer Finanzrichtlinien per 1. Januar 2012 alle Rechnungen für das neue Jahr erst ab diesem Datum bezahlt, um eine Genehmigung nach den einheitlich festgelegten Kriterien gewährleisten zu können, wodurch weniger Abgrenzungen erforderlich wurden.

Murten, den 4. April 2012

Der Pfarreirat